

„Beethoven gibt's nur einen“

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hast du den Text verstanden? Wähl die passenden Antworten aus! Schau nicht ins Manuskript!

1. Beethoven ...
 - a) wurde schnell wütend und hielt sich nicht immer an gesellschaftliche Erwartungen.
 - b) hatte nicht gern Gesellschaft und verbrachte seine Zeit schon in jungen Jahren am liebsten allein.
 - c) konnte über sich selbst lachen und war häufig unglücklich verliebt.

 2. Das „van“ in Beethovens Namen ...
 - a) zeigt seine adlige Abstammung.
 - b) wurde ihm von einem seiner Gönner zuerkannt.
 - c) ist ein Hinweis auf die Region, aus der seine Familie kam.

 3. Standesunterschiede ...
 - a) konnten bei einer Heirat durch den Fürsten aufgehoben werden.
 - b) machten eine Heirat zwischen Beethoven und den adligen Frauen, in die er sich verliebte, unmöglich.
 - c) verhinderten eine Heirat zwischen Beethoven und der Wirtstochter seiner Stammkneipe.

 4. Adligen gegenüber ...
 - a) verhielt sich Beethoven nicht so, wie es damals verlangt wurde.
 - b) drückte Beethoven seine leidenschaftlichen Gefühle musikalisch stärker aus.
 - c) übte Beethoven Kritik, weil er nicht fand, dass sie mehr Rechte haben sollten als andere.

 5. Beethovens Musik ...
 - a) hielt sich sehr stark an die bestehenden Kompositionsregeln.
 - b) enthält häufig kurze Motive, die sich leicht wiedererkennen lassen.
 - c) drückt viele verschiedene Emotionen aus.
-

6. Als er 30 Jahre alt war, ...

- a) starb seine Ersatzmutter Helene von Breuning.
- b) wurde sein Gehör zunehmend schlechter.
- c) wandte sich Fürst Karl von Lichnowsky von ihm ab.

2. Erkennst du die Adjektive?

Welche Charakterzüge sind gesucht? Bilde aus den Silben die richtigen Wörter und schreib sie in die Lücken.

- 1. Ein aufbrausender Mensch, der schnell wütend wird, ist _____.
- 2. Jemand, der andere unfreundlich und herablassend behandelt, ist _____.
- 3. Eine Person, die freundlich und liebevoll mit anderen Menschen umgeht, ist _____.
- 4. Jemand, der immer das tut, was er will, ist _____.
- 5. Ein lustiger Mensch, der gerne lacht, ist _____.
- 6. Eine schlecht gelaunte Person bezeichnet man auch als _____.

ar cho gant her le risch ro warm zig
ei gen hu mor mür nig risch sin voll

3. Übe die Redewendungen!

Wie lauten die Wendungen richtig? Schreib die passenden Substantive in die Lücken.

- 1. Ludwig war ein sehr wissbegieriges Kind. Alles, was man ihm beibrachte, saugte er auf wie ein _____.
- 2. Als Komponist stellte er die Regeln der Musik auf den _____.
- 3. Doch auch sein Privatleben war aufregend. Oft warf er ein _____ auf eine schöne Adelsstochter.
- 4. Obwohl er charakterlich als schwierig galt, war Beethoven kein Mann mit _____ – er war immer für neue Sichtweisen offen.

4. Trainiere das Präteritum der Verben!

Was stimmt? Wähl die jeweilige Form des Verbs aus. Achte darauf, ob es trennbar ist oder nicht.

1. Beethoven war hochintelligent: Wie ein Schwamm _____ er Wissen _____.
2. Er _____ sich den Wertmaßstäben der Gesellschaft oft nicht _____. Diese revolutionäre Haltung _____ sich auch in seinen Kompositionen _____.
3. Trotzdem _____ er sehr eingängige Melodien _____. Manche von ihnen erkennt man sofort, obwohl sie sehr alt sind – das _____ bis heute zu seinem Ruhm _____.

- | | | | | |
|-----------|-----------|--------------|-----------|----------|
| a) setzte | b) saugte | c) spiegelte | d) passte | e) trägt |
| f) wider | g) auf | h) ein | i) an | j) bei |

5. Übe die Präpositionaladverbien!

Daran, darauf, dazu, ... – was passt? Schreib das richtige Wort in die Lücke. Achte auf die Großschreibung am Satzanfang.

1. Helene von Breuning kümmerte sich _____, dass es Beethoven gut ging.
2. Die Kritik des Musikers an den Privilegien für Adlige kann noch heute _____ ermutigen, für Gleichberechtigung einzutreten.
3. In der Zeit der Aufklärung beschäftigte man sich verstärkt _____, dass Wissenschaft und Vernunft sich weiterentwickelten.
4. Die Taubheit des Musikers führte _____, dass ihn viele als arrogant erlebten.
5. In Beethovens Zeit galten bestimmte Verhaltensregeln. _____ wollte er sich aber nicht anpassen.
6. Beethovens Beitrag zur Musikgeschichte gehört heute der ganzen Welt. Alle Menschen können _____ teilhaben.

Autorin/Autor: Magdalena Bätge; Philipp Reichert